



Jahresbericht 2019 - Pensionskasse der C&A Gruppe

Liebe Versicherte

Wir informieren Sie über die wichtigsten Kennzahlen, ausgewählte Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung sowie die Organisation unserer Pensionskasse im vergangenen Jahr:

2019 war für die Vermögensanlage ein sehr gutes Jahr

Etwa je ein Drittel unseres Vermögens ist in Aktien, in Obligationen und in Immobilien investiert. Wir haben auf diesen Anlagen 2019 eine Rendite von 12.8% erwirtschaftet. Dank der guten Rendite konnten wir die Wertschwankungsreserve um 12.4 Millionen Franken auf 27.2 Millionen Franken aufstocken. Diese Reserve ist nötig, um kurzfristige Schwankungen auszugleichen und langfristig von den höheren Renditen der Kapitalmärkte zu profitieren. Die Schwankungsreserve müsste insgesamt fünfzehn Prozent der Anlagen abdecken. Dazu fehlen uns noch mehr als zwanzig Millionen Franken. Wir sind deshalb nur eingeschränkt risikofähig und müssen unsere Erträge auch in Zukunft in erster Linie für die Erhöhung der Reserven verwenden.

Die niedrigen Zinsen haben uns zur weiteren Senkung des technischen Zinssatzes gezwungen

Mit dem technischen Zinssatz diskontiert die Kasse die versprochenen Leistungen. Je niedriger der Satz ist, desto höher fällt das Vorsorgekapital aus. Das Vorsorgekapital Rentner (auf der Passivseite der Pensionskassen-Bilanz) hat sich im Vergleich zum Vorjahr um zwanzig Millionen Franken erhöht.

Die Herausforderungen bleiben gross

Unsere Pensionskasse steht vor zwei grossen Herausforderungen: Zum einen die steigende Lebenserwartung – die durchschnittliche Rentendauer steigt – und zum anderen das niedrige Zinsumfeld – die erzielbaren Renditen auf Anlagen sinken. Das angesparte Alterskapital kann darum nicht im gewünschten Umfang verzinst werden.

... und Corona

Die Coronakrise geht auch an der Pensionskasse der C&A Gruppe nicht spurlos vorüber. Auf den Aktienanlagen haben wir im März empfindliche Verluste erlitten. Doch im April haben sich die Märkte wieder etwas erholt. Der Stiftungsrat und die Anlagekommission überwachen die finanzielle Situation laufend. Starke Schwankungen an den Aktienmärkten sind auch in der Vergangenheit vorgekommen und werden in Zukunft nicht ausbleiben. Wir wagen keine kurzfristigen Prognosen, sind aber überzeugt, dass unsere Anlagestrategie robust ist und sich bewähren wird.

Ihre Ansprechperson für Fragen zur Pensionskasse bleibt weiterhin Herr Hans-Peter Gasser. Sie erreichen ihn unter Telefon 061 205 74 25 oder per E-mail hans-peter.gasser@libera.ch. Die vollständige Jahresrechnung und aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.pkca.ch.

Mit den besten Wünschen

Für den Stiftungsrat:

Willi Rohner Christian Wigger

Präsident Vize-Präsident